

Wirtschaftsbericht 2019

Caritasverband Offenbach/Main e. V.

Der im Dezember 1945 gegründete Caritasverband Offenbach/Main e. V. - nachstehend Caritasverband oder Verband - umfasst die Dekanate Dreieich, Offenbach, Rodgau, Rüsselsheim und Seligenstadt. Politisch umfasst das Verbandsgebiet die kreisfreie Stadt Offenbach, den Kreis Offenbach und den Kreis Groß-Gerau.

Der Caritasverband Offenbach/Main e. V. betreibt in der Stadt Offenbach zwei Altenpflegeheime, im Landkreis Offenbach vier Sozialstationen und in der Stadt Rödermark eine Wohneinrichtung für Senioren sowie zahlreiche Beratungsstellen in den Landkreisen Offenbach und Groß-Gerau. Die Wohnanlage für Senioren in Rödermark umfasst auch eine selbstverwaltete Wohneinrichtung für demente Menschen.

In Mainflingen in der Gemeinde Mainhausen im Kreis Offenbach ist derzeit eine weitere Wohnanlage für Senioren im Bau. In dem Gebäude wird der Caritasverband Offenbach/Main e. V. erstmalig auch eine Einrichtung zur Tagespflege betreiben. Die Fertigstellung wird für die zweite Jahreshälfte 2021 erwartet.

Die nachfolgenden Erläuterungen zum Geschäftsbetrieb des Caritasverbandes beziehen sich auf das Jahr 2019:

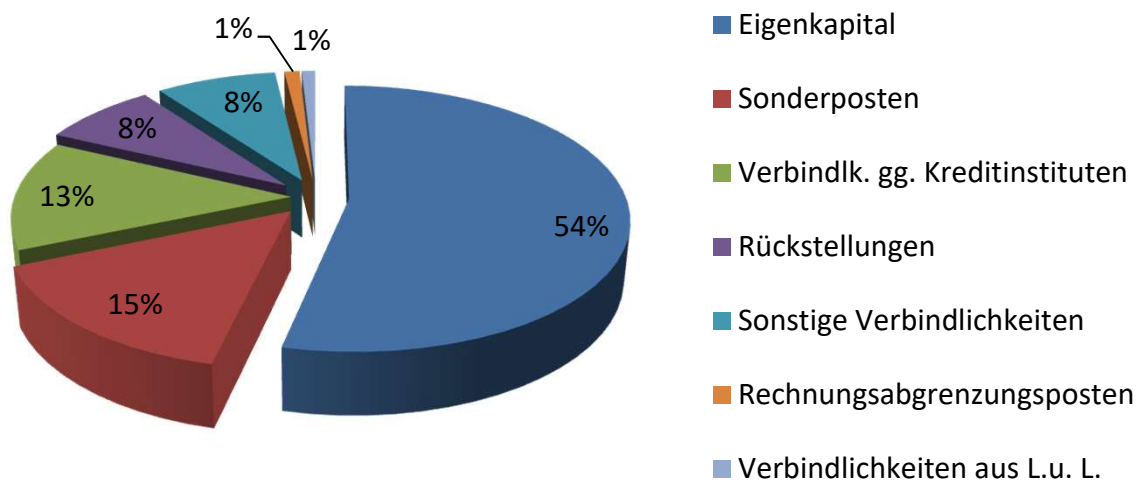
Vermögens- und Finanzlage:

Vermögens- und Finanzlage									
Vermögen	31.12.2019		31.12.2018		Kapital	31.12.2019		31.12.2018	
	EURO	%	EURO	%		EURO	%	EURO	%
Langfristig gebundenes Vermögen	17.221.426	59,0	18.555.021	66,1	Eigenkapital	15.661.662	53,6	13.743.769	49,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	11.892.676	40,7	9.394.554	33,5	Sonderposten	4.387.551	15,0	4.771.575	17,0
Rechnungs-Abgrenzungsposten	95.541	0,3	120.483	0,4	Rückstellungen	2.293.355	7,9	3.140.219	11,2
Bilanzsumme	29.209.643	100,0	28.070.058	100,0	Fremdkapital	6.563.339	22,5	5.969.269	21,3
					Rechnungs-abgrenzungsposten	303.736	1,0	445.227	1,6
					Bilanzsumme	29.209.643	100,0	28.070.058	100,0

Das Sachanlagevermögen in Form von insbesondere den Altenpflegeheimen, der Wohnanlage in Rödermark und zwei weiteren eigenen Immobilien hat für den Caritasverband Offenbach e. V. eine übergeordnete Bedeutung. Im Umlaufvermögen haben sich die flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr mit 2.628 TEUR deutlich erhöht.

Das Eigenkapital ist aufgrund des erzielten Jahresüberschusses um 1.918 TEUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 54,0 Prozent.

Vermögensstruktur 2019



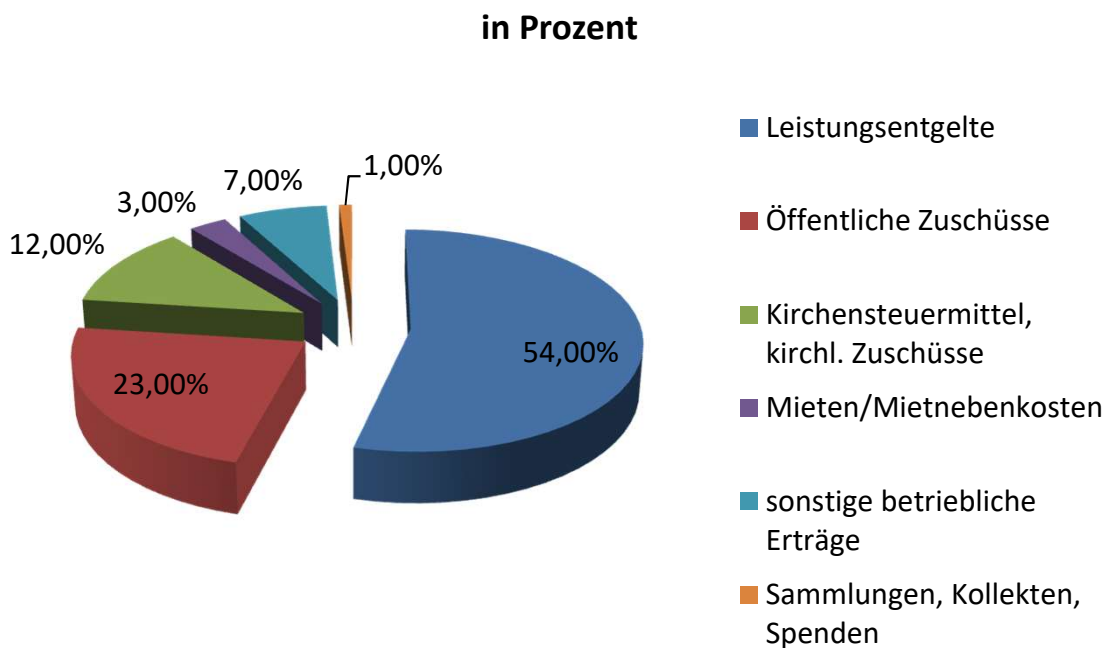
Ertragslage:

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019

	2019	2018
	Euro	Euro
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	11.194.274,49	10.793.355,19
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.630.279,65	1.586.251,97
3. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	1.067.106,38	1.070.738,57
4. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	9.099.736,91	8.864.172,96
5. Erträge aus Miet- und Pachteinahmen	675.063,98	681.259,98
6. sonstige betriebliche Erträge	2.332.294,53	961.053,04
	<u>25.998.755,94</u>	<u>23.956.831,71</u>
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-14.819.581,82	-14.186.303,78
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Personalaufwendungen	-4.143.235,17	-4.120.650,28
	<u>-18.962.816,99</u>	<u>-18.306.954,06</u>
8. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	-449.309,58	-460.981,98
b) Medizinisch-pflegerischer Aufwand	-213.159,85	-203.284,02
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-386.960,98	-405.853,22
d) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf	-1.200.038,12	-1.089.865,32
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	1.403,40	-5.201,78
10. Steuern, Abgaben und Versicherungen	-238.183,25	-234.377,72
11. Miete, Pacht, Leasing	-430.867,90	-434.022,72
	<u>-2.917.116,28</u>	<u>-2.833.586,76</u>
12. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung	5.464,01	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	389.488,01	390.364,00
14. Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten	-5.464,01	0,00
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.553.712,83	-1.424.491,64
16. Abschreibungen auf Forderungen	-2.444,33	-5.271,18
17. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	-345.440,41	-402.686,65
18. sonstige betriebliche Aufwendungen	-518.292,75	-386.600,16
	<u>-2.030.402,31</u>	<u>-1.828.685,63</u>
19. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.142,92	6.858,71
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-185.415,02	-116.545,90
	<u>-170.272,10</u>	<u>-109.687,19</u>
21. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-255,00	0,00
22. Jahresüberschuss	1.917.893,26	877.918,07
23. Einstellungen in die Rücklagen	-1.917.893,26	-877.918,07
24. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

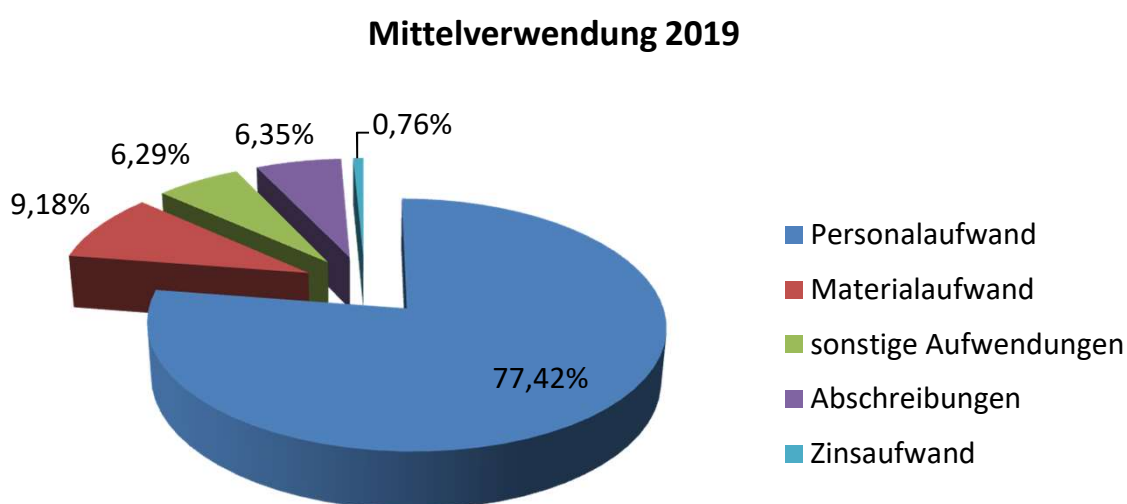
Finanzierung des Caritasverbandes Offenbach/Main e. V. :

Der Caritasverband Offenbach/Main e.V. finanziert sich zu mehr als 50 Prozent aus Leistungsentgelten für stationäre und ambulante Pflegeleistungen der Altenpflegeheime und der Sozialstationen. Die nicht entgeltfinanzierten vielfältigen Beratungsdienste finanzieren sich im Wesentlichen aus öffentlichen Zuschüssen und Kirchensteuerermitteln bzw. kirchlichen Zuschüssen. Die Erträge aus Mieten und Mietnebenkosten werden überwiegend in dem Wohnangebot für Senioren in Rödermark erzielt. Die Mittelzuflüsse aus Sammlungen, Kollekten und Spenden sind wichtige Unterstützungen der Angebote und Dienste des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V. .



Mittelverwendung:

Mit nahezu 78 Prozent der Gesamtaufwendungen ist der Personalaufwand die größte Position bei den Aufwendungen des Caritasverbandes Offenbach/Main e. V. Von den verbleibenden Prozentanteilen entfallen 9,18 Prozent auf den Materialaufwand für Wirtschafts- u. Verwaltungsbedarf, Lebensmittel der Altenpflegeheime, medizinisch-pflegerischen Bedarf und Wasser, Brennstoffe u. Energie sowie 6,35 Prozent auf die Abschreibungen und 6,29 Prozent auf die sonstigen Aufwendungen. Die Zinsaufwendungen belaufen sich auf 0,76 Prozent der Mittelverwendung.



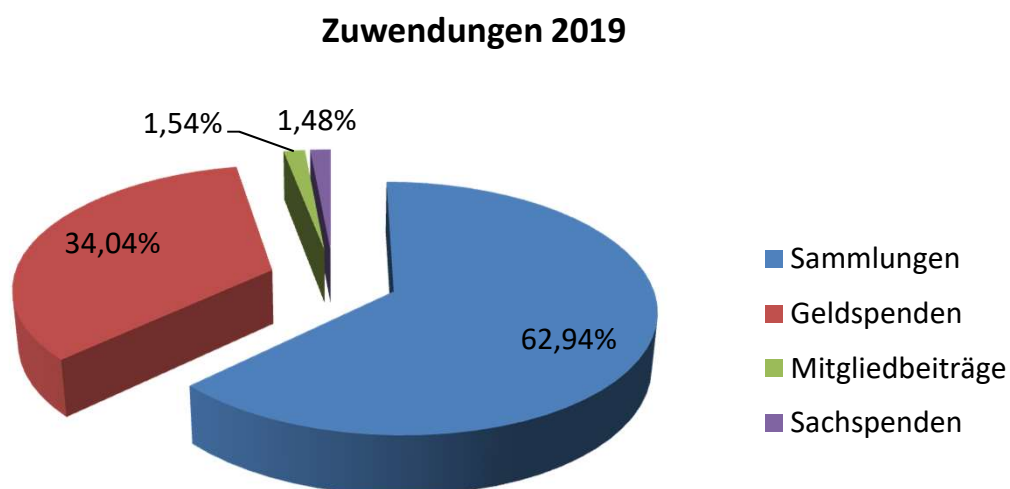
Zuwendungen in 2019:

Die in 2019 erhaltenen Gesamtzugewendungen an den Caritasverband Offenbach/ Main e. V. in Höhe von 194 TEUR stammen mit ca. 122 TEUR zu nicht ganz zwei Dritteln aus Sammlungen und Kollekten. Von den Spenden in Höhe von 68 TEUR waren 2,8 TEUR Sachspenden. Unter den Geldspenden waren sechzehn Spenden gleich oder größer 1000 EUR. Bei einer großen Anzahl von Spenden handelt es sich um kleinere Beträge, auf die der Verband aber dennoch angewiesen ist und diese gerne entgegennimmt.

Wir danken bei dieser Gelegenheit ausdrücklich allen unseren Spendern für die damit gewährte Unterstützung bei unseren Aufgaben. Der Dank gilt auch allen unseren ehrenamtlich tätigen Unterstützern.

Die Mitgliedsbeiträge belaufen sich auf in etwa vergleichbare Höhe wie die Sachspenden.

Die Position Sammlungen umfasst einen kleineren Betrag aus Kollekten. Die Mittel aus Sammlungen sind Zuweisungen des Diözesan-Caritasverbandes Mainz.

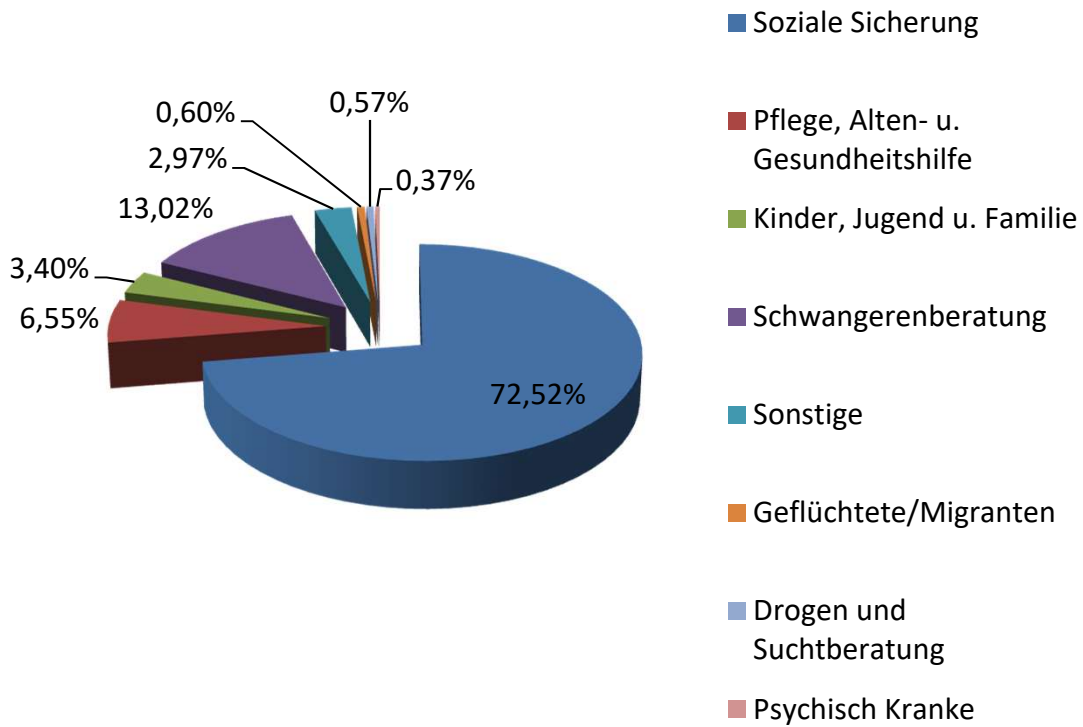


Verwendung der Spenden/Zuwendungen in 2019:

Der ganz überwiegende Anteil der Zuwendungen und Spenden zugunsten des gemeinnützigen Caritasverbandes Offenbach/Main e. V. wurden verwendet für Maßnahmen der sozialen Sicherung. 13,02 % wurden im Rahmen der Schwangerenberatung eingesetzt. 6,55 % fanden Verwendung im Bereich der Pflege, der Alten und Gesundheitshilfe. Weitere 3,40 % bzw. 2,97 % wurden für Aufgaben in der Hilfe für Kinder, Jugendliche und Familien bzw. für Hilfsangebote für geflüchtete Menschen eingesetzt. In kleinerem Umfang wurden auch psychisch kranke Personen und Menschen im Rahmen der Sucht- und Drogenberatung unterstützt.

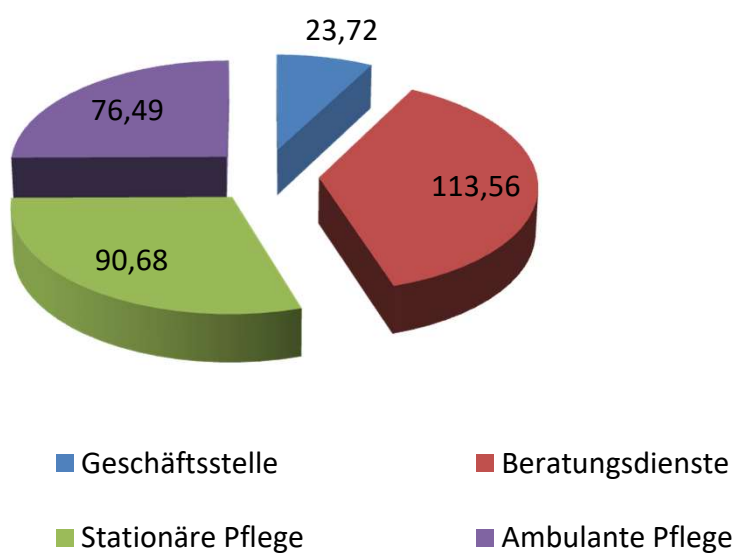
Verwendung der Spenden/Zuwendungen 2019

Verwendung Spenden/Zuwendungen 2019



Personalstruktur Caritasverband

Mitarbeitende 2019 in Vollkräften, ohne BFD, FSJ u. Ehrenamt



zzgl. in Köpfen:

5 Bundesfreiwilligendienstleistende
4 FSJ'ler/-innen
319 Ehrenamtlich Tätige